

# **Inline Skaterhockey Spieler gesucht.**

Wir suchen ab sofort Spieler für unser Herrenteam.

Kommt uns einfach beim Training besuchen.

Jeweils Donnerstag und Freitag ab 20:00 Uhr in der IGS Sporthalle Wunstorf.

Dort findet ihr die Ansprechpartner oder unter [Skaterhockey@erc-wunstorf.de](mailto:Skaterhockey@erc-wunstorf.de) beantworten wir gern Eure Fragen.

---

## **ERC Wunstorf Lions Siegen in Bochum**

8:7 nach Penaltyschießen bringt erste Punkte aus der Ferne

Am Sonntag, den 19. Mai, begaben sich die ERC Wunstorf Lions zum Mitaufsteiger, den Bochum Lakers. Nach dem Sieg im Hinspiel erhofften sich die Löwen auch beim zweiten Aufeinandertreffen erneute Punkte. Mit zwei Punkten ging es nach dem 8:7 (3:2/1:3/3:2) Sieg nach Penaltyschießen trotz einer mäßigen Leistung erleichtert auf die Heimfahrt. Mit nunmehr 14 Punkten aus acht Spielen setzen sich die Löwen im gesicherten Mittelfeld fest.

Kaum wurde die Partie angepfiffen, schlug der Ball bereits das erste mal im Gehäuse der ERC Wunstorf Lions ein. In der Folge hatte Bochum etwas mehr vom Spiel und erhöhte auf 0:2. Langsam gewöhnten sich die Wunstorfer an die örtlichen Gegebenheiten und konnten bei doppelter Überzahl den Anschlusstreffer erzielen. Ebenso folgte der Ausgleich in Überzahl, ehe die Löwen das erste mal in Führung gehen konnten. Mit 3:2 ging es in die erste Pause.

In einem zerfahrenen zweiten Drittel hatten die Jungs vom ERC nun mehr vom Spiel, die Tore machte allerdings der Gastgeber aus Bochum. Auf den Ausgleich folgte die erneute Führung durch Dominik Ruffert, ehe die Lakers das Spiel zum 4:5 Pausenstand drehten.

Die letzten 20 Minuten versprachen dann Dramatik pur. Nach dem schnellen 4:6 der Hausherren schlugen die Lions zu und glichen aus. Die erneute Führung der Bochumer egalisierte Marius Thieß knapp zwei Minuten vor Ende. Mit etwas Glück wäre den Chancen nach auch noch der Sieg in der regulären Spielzeit möglich gewesen. Doch wie den gesamten Tag, war das Schussglück nicht auf Seiten der Gäste.

So ging es für die Lions ins erste Penaltyschießen der Saison. In diesem glänzten mit Max Kaste im Tor (fünf gehaltene Penaltys bei sechs Schützen) und Sebastian Balke (einziger Torschütze im Penaltyschießen mit zwei Treffern) gleich zwei Spieler der Wunstorfer. Sie besiegelten den 8:7 Erfolg und sicherten den Löwen zwei Punkte nach einem Arbeitssieg.

„Sicher haben wir heute nicht unser bestes Hockey gezeigt. Jedoch sind wir durch eine starke Moral immer wieder ins Spiel zurück gekommen und haben hier definitiv zwei Punkte gewonnen. Wir stehen als Aufsteiger in der Tabelle sehr gut dar und wollen, dass es weiterhin so bleibt. Dabei hilft jeder Punkt. Wir sind absolut auf Kurs und nehmen die Euphorie mit!“ so ein erleichterter Max Kaste nach dem Spiel.

Weiter geht es für die ERC Wunstorf Lions am 22. Juni in Paderborn. Es wartet wieder ein direkter Gegner im Kampf um die Plätze im gesicherten Mittelfeld.

Statistiken:

Im Tor: Max Kaste (60 min), Sven Cremer

Im Feld: Sebastian Balke (1 Tor/2 Vorlagen), Niklas Golon (2/0), Marcel Knoke (0/2), Merlin Kranz, Dennis Mach (2/0), Robin Mach (0/1), Steffen Poneß, Dominik Ruffert (2/1), Marius Thieße (1/0), Wilke Weber.

---

## [ERC Wunstorf Lions schlagen Spitzenreiter Iserlohn](#)



Wiedergutmachung glückt dank 9:6 Sieg  
(DM, Foto [Steffi Rathje](#))

Hieß es vor wenigen Wochen noch ironisch „Willkommen in der Regionalliga Wunstorf.“, hieß es heute „Willkommen in Wunstorf [IH Samurai IserlohnII.](#)“

Am Samstag, den 4. Mai, empfangen die ERC Wunstorf Lions den aktuellen Spitzenreiter, die Samurai Iserlohn II. Nach dem desolaten Hinspiel (3:27) galt es Wiedergutmachung zu betreiben. Und dies gelang mehr als eindrucksvoll. Die mit nur neun Feldspielern angetretenen Löwen gewannen zur Überraschung aller mit 9:6 (2:1/3:3/4:2) und können damit bereits den vierten Sieg der Saison feiern. In einer furiosen Partie wurden die Lions für ihr größeres Engagement belohnt und versetzten den Iserlohnern einen empfindlichen Rückschlag im Rennen um die Meisterschaft. Diese hatten die drei Punkte gegen die Wunstorfer sicher eingeplant und müssen nun auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen.

Das Team der ERC Wunstorf Lions zeigte sich von Beginn an taktisch hervorragend eingestellt. Zwar hatten die Samurai aus Iserlohn mehr Ballbesitz, konnten diesen aber gegen tief stehende Löwen nicht in zählbares ummünzen. Hingegen waren es die Hausherren, die bei Balleroberung blitzschnell umschalteten und so zu diversen Chancen kamen. Dieser Einsatz wurde in der zehnten Spielminute belohnt, als Dennis Mach zum 1:0 einschoss. Die Effizienz, die die Wunstorfer die letzten Spiele vermissen ließ, wurde wieder gefunden. In Überzahl erhöhte Thomas Funk auf 2:0 (18.), ehe die Gäste nur Sekunden vor der Pause zum ersten Tor kamen.

In der Pause besprach das Team von der Aue, dass vor allen Dingen die taktische Marschrichtung eingehalten werden müsse. Das Ziel war klar. Hinten wenig zulassen, vorne Nadelstiche setzen. Dies klappte nur bedingt. Stürmisch spielende Iserlohner erzielten binnen einer Minute den Ausgleich und die eigene Führung. Wer nun allerdings dachte, die Wunstorfer würden einbrechen, irrte gewaltig. In sechs Minuten hatten die Lions das Spiel wieder gedreht und den Spielstand auf 5:3 geschraubt (30.,35.,36.). Doch den erneuten Anschlusstreffer kurz vor der zweiten Unterbrechung konnte auch der überragende Niklas Girwert im Tor der Löwen nicht verhindern.

Im letzten Drittel erwarteten die Hausherren dann einen regelrechten Sturmrun der Gäste. So legten sie das Augenmerk beinahe ausschließlich auf die Verteidigung. Und wenn doch einmal ein Schuss gefährlich wurde, war Niklas Girwert zur Stelle. Iserlohn musste nun mehr riskieren und bot so Lücken in der eigenen Verteidigung. Diese konnten die Cracks vom ERC schließlich nutzen und schlossen dreimal eiskalt ab (51.,52.,53.). Der 8:4 Spielstand brachte etwas Entlastung, woran auch zwei Treffer der Iserlohner nichts ändern vermochte. Dennis Mach erhöhte mit seinem sechsten Treffer auf 9:6 (57.) und besiegelte den schwer erkämpften aber nicht unverdienten Sieg gegen den Ligaprimus.

„Um es in einem Wort zu sagen: Unfassbar! Jeder hat sich zu 100% an die taktischen Vorgaben gehalten und hat sich dem Team und dem Erfolg bedingungslos untergeordnet. Iserlohn hat so kaum Mittel gefunden uns irgendwie zu knacken. Der Gameplan ist also komplett aufgegangen. Wir wissen auch, dass es nur eine Momentaufnahme ist, dennoch genießen wir diese maximal und freuen uns über drei Punkte, die sicherlich keiner hat kommen sehen.“ so der euphorische Kapitän Dennis Mach.

Im Anschluss an das Spiel ließen beide Mannschaften in freundschaftlicher Atmosphäre den Nachmittag bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Wir wünschen den Samurai Iserlohn einen

spaßigen Abend in Hannover und ein spannendes Spiel am morgigen Sonntag in Empelde.

Eine kleine, kuriose Anekdote aus dem Spiel wollen wir allen Lesern nicht vorenthalten. 3,6 Sekunden vor Schluss feierten die Lions bereits überschwänglich auf der Ersatzbank. Dabei viel Ersatztorwart Marc Engelke ein Teil seiner Ausrüstung auf das Spielfeld. Das aufmerksame Schiedsrichtergespann bemerkte dies und ahndete es richtigerweise mit einer 5 minütigen Strafe gegen Engelke unter dem Gelächter beider Mannschaften. Gottseidank geschah dies erst Sekunden vor dem Ende und hatte keinen Einfluss mehr auf die Partie.

Weiter geht es für die ERC Wunstorf Lions bereits am kommenden Sonntag, um 19 Uhr in Bissendorf. Es wartet wieder einmal ein Tabellenführer...

Statistiken:

Im Tor: Niklas Girwert (60 min/1 Vorlage), Marc Engelke

Im Feld: Thomas Funk (1 Tor/1 Vorlage), Niklas Golon (2/1), Marcel Knoke (0/1), Merlin Kranz (0/1), Dennis Mach (6/0), Robin Mach, Dominik Ruffert (0/2), Marius Thieß, Wilke Weber.

---

## [ERC Wunstorf Lions feiern zweiten Sieg in Folge](#)

Inline Skaterhockey

TV Paderborn Rogues werden mit 12:10 auf die Heimreise geschickt

Am Sonntag, den 31. März, empfangen die ERC Wunstorf Lions in der Regionalliga Mitte mit den TV Paderborn Rogues einen bis dato unbekanntes Konkurrenten. In einer zerfahrenen Partie behielten die heimischen Löwen letztendlich die Oberhand und konnten sich mit 12:10 (3:0,3:4,6:6) durchsetzen.

Nach den Verletzungen von Christopher Thieß (Verteidigung) und Marc Engelke (Tor) mussten die Lions ihre Mannschaft in einigen Reihen und Formationen anpassen. Trotz der Umstellung gelang der Start in das Spiel ganz nach dem Geschmack der Hausherren. In einem dominanten Drittel führten sie nach 10 Minuten mit 3:0 und konnten diesen Vorsprung auch sicher mit in die erste Pause nehmen.

In den zweiten 20 Minuten sollte das Spiel nach Meinung der Wunstorfer gerne so weitergehen. Doch nun drehten die Paderborner ihrerseits auf und nutzen die Nachlässigkeiten der Löwen zu diversen Kontern und Torerfolgen. Zwar hatten die Lions immer eine passende Antwort parat, dennoch hinterließ der Einsatz des Gegners einen Eindruck und die anfängliche Souveränität ging etwas zur Neige. So kam es, dass nach dem zweiten Drittel ein 6:4 auf der Anzeigetafel aufleuchtete.

Das letzte Drittel sollte dann einen Kampf mit offenen Visieren präsentieren. So schnell die Rogues zu einem Anschluss kamen, so schnell stellten die Cracks vom ERC den zwei Tore Vorsprung auch wieder her. Teilweise irrwitzige Strafen gegen die Wunstorfer ermöglichten den Gästen immer wieder zurück in die Partie zu finden. Jedoch waren nun auch die Abschlüsse der Hausherren wieder präziser und trafen das Ziel. Die letzten Sekunden boten noch einmal Spannung, als Paderborn den Torhüter für einen fünften Feldspieler tauschte. Der Treffer von Marcel Knoke ins verwaiste Gehäuse der Ostwestfalen markierte in einem spannenden Match den 12:10 Erfolg der ERC Wunstorf Lions.

„Das Spiel heute war sicherlich keine Glanzleistung, am Ende zählen jedoch die drei Punkte auf der Habenseite. Wir haben sehr stark begonnen und dann die Zügel etwas zu locker gelassen, das hätte uns beinahe um den Sieg gebracht. Es spricht für den Ehrgeiz und den Teamspirit, dass wir trotz allen Umständen des heutigen Tages (Infos folgen) ruhig und konzentriert bei der Sache geblieben sind und das Match für uns entscheiden konnten.“ so Torschütze Merlin Kranz nach dem Spiel.

Bereits am kommenden Sonntag, den 7. April, empfangen die ERC Wunstorf Lions daheim um 14 Uhr die Düsseldorf Rams II. Beide Teams freuen sich über laute Unterstützung von den Rängen!

Like und teile den Beitrag und erfahre alles über deine ERC Wunstorf Lions.

Statistiken:

Im Tor: Niklas Girwert (60 Minuten), Max Kaste

Im Feld: Sebastian Balke (1 Tor/2 Vorlagen), Thomas Funk, Niklas Golon (2/1), Marcel Knoke (5/2), Merlin Kranz (1/1), Dennis Mach (1/0), Robin Mach (0/1), Ruven Nolte, Steffen Poneß (1/0), Tobias

## ERC Wunstorf Lions ziehen in zweite Pokalrunde ein

11:6 Sieg gegen die Hamburg Hawks sichert Weiterkommen  
Bericht Dennis Mach

Am Sonntag, den 24. März, empfangen die ERC Wunstorf Lions mit den Hamburg Hawks einen guten alten Bekannten. Bereits im vergangenen Jahr trafen die Teams in der ersten Pokalrunde und zwei weitere Male in der Landesliga aufeinander. Dabei konnten die Löwen die Spiele stets, durchaus knapp, für sich entscheiden. Auch wenn dies das einzige Aufeinandertreffen dieses Jahres sein sollte, standen die Vorzeichen gut für die Wunstorfer. Nach 60, teils stark durchwachsenen, Spielminuten prangte ein verdienter 11:6 Erfolg auf der Anzeigetafel.

Von Beginn an nahmen die Wunstorf Lions das Zepter in die Hand und drängten die Hamburger tief in die eigene Hälfte. Diese hatten sich zum Ziel genommen, das Zentrum vor dem eigenen Tor eng zu machen und so auf Konter zu setzen. Dies klappte erstaunlich gut. Die Löwen kamen kaum zu ihrem Spiel und scheiterten, wenn dann, an dem hervorragend aufgelegten Torhüter Sebastian Hentzgen. Erst kurz vor der Pause gelang Robin Mach der Treffer zum 1:0.

Auch im zweiten Drittel zeigte sich ein kaum anderes Bild. Nach dem durchaus überraschenden Ausgleich drangen die Auestädter weiter auf die Führung. Merlin Kranz und wiederum Robin Mach besorgten den 3:1 Zwischenstand nach 40 gespielten Minuten.

Im letzten Spielabschnitt brachen dann alle Dämme. Binnen fünf Minuten schraubten die Lions den Vorsprung auf 8:2 in die Höhe und nutzten so die deutlich größeren Spielanteile. Wer nun dachte, der Sieg würde entspannt nach Hause gefahren, irrte. Die Hamburger warfen alles nach vorne und wurden immer wieder belohnt. Unachtsamkeiten im Spielaufbau der Wunstorfer ermöglichten den Hawks ein kleines Comeback. Dennoch sollte dies nicht mehr ausreichen, um den Ausgang der Partie zu ändern. Die immer schusssicherer auftretenden Mannen vom ERC erhöhten noch einmal den Druck und konnten so einen ein letztlich verdienten 11:6 verbuchen.

Im Anschluss an das Match kommentierte Doppeltorschütze Merlin Kranz: „Wir haben uns heute lange Zeit gegen einen sehr passiven Gegner schwer getan. Es spricht für uns, dass wir nicht den Kopf verloren und weiter Gas gegeben haben. Am Ende ist das Ergebnis gerechtfertigt. Wir freuen uns immer wieder auf die Hawks zu treffen, eventuell auch, da wir bisher immer die Nase vorn hatten. Es war ein faires und ansehnliches Spiel, vielen Dank an die Hamburger Jungs.“

Weiter geht es für die Löwen bereits am Sonntag, den 31. März, um 12 Uhr zuhause gegen den TV Paderborn in der Regionalliga. Die ERC Wunstorf Lions freuen sich auf viele Zuschauer und eine großartige Stimmung in der „Meer-Festung“.

Like und teile den Beitrag und erfahre alles über Deine ERC Wunstorf Lions!

Statistiken:

Im Tor: Marc Engelke (60 Minuten), Max Kaste

Im Feld: Sebastian Balke (0 Tore/2 Vorlagen), Thomas Funk, Niklas Golon (1/0), Marcel Knoke, Merlin Kranz (2/0), Dennis Mach (3/1), Robin Mach (3/0), Ruven Nolte (1/1), Steffen Poneß, Dominik Rüffert (0/1), Christopher Thieß (0/2), Marius Thieß (1/3), Wilke Weber.